

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 5. Sitzung des Rates der Samtgemeinde Sittensen
am Donnerstag, den 15.06.2017
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Harald Schmitchen

Samtgemeindebürgermeister

Herr Stefan Tiemann

Mitglieder

Herr Carsten Bahlburg

Herr Stefan Behrens

Herr Joachim Brandt

Herr Johann Burfeind

Herr Dirk Detjen

Herr Jörn Gerken

Herr Christian Glattfelder (ab 19.20 Uhr)

Herr Gerhard Grimm

Herr Uwe Hellmers

Herr Hartmut Herlyn

Herr Diedrich Höyns

Herr Gerd Kaiser

Herr Lars Kamphausen

Herr Thomas Kannenberg

Herr Hans-Dieter Klindworth

Herr Guido Löbbbering

Herr Herbert Osterloh

Herr Bernd Petersen

Herr Heiko Schmeichel

Frau Iris Stabenau

Herr Hermann Stemmann

Frau Nicole Totzek

Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Frau Christiane Dammann

Herr Klaus Huhn

Herr Bernd Wölbern

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

T a g e s o r d n u n g

- | | | |
|----|---|-------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden | |
| 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 3 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 4 | Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 16. März 2017 | |
| 5 | Bericht des Samtgemeindebürgermeisters | |
| 6 | Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindevorstandes | |
| 7 | Einwohnerfragestunde | |
| 8 | Übernahme der Früh- und Ferienbetreuung in der Grundschule Sittensen | SG/071/2017 |
| 9 | Neufassung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung der Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Sittensen | SG/068/2017 |
| 10 | Neufassung der Satzung über Aufwands-, Verdienstausfall- und Auslagenentschädigung für Mitglieder des Samtgemeinderates und ehrenamtlich tätige Personen in der Samtgemeinde Sittensen
Antrag der SPD-WFB-GRÜNEN-Gruppe vom 08. Mai 2017 | SG/081/2017 |
| 11 | Beschluss über die Verordnung über die Nummerierung von Gebäuden | SG/077/2017 |
| 12 | 48. Änderung des Flächennutzungsplanes "Wohnste Zwischen den Wegen"
a) Abwägung
b) Auslegungsbeschluss | SG/073/2017 |
| 13 | Wahl einer Schiedsperson und stellvertretenden Schiedsperson | SG/074/2017 |
| 14 | Richtlinien über die Bildung und Tätigkeit des Seniorenbeirates der Samtgemeinde Sittensen | SG/083/2017 |
| 15 | Geschäfts- und Wahlordnung zur Seniorenbeiratswahl Samtgemeinde Sittensen 2018 | SG/084/2017 |
| 16 | Gutachten zur Untersuchung der Immobilie Bahnhofstraße 5, Sittensen | SG/085/2017 |
| 17 | Wirtschaftsförderer für die Samtgemeinde Sittensen
a) Antrag der CDU Fraktion (Anlage)
b) Stellungnahme der SPD-WFB-GRÜNEN-GRUPPE zum CDU-Antrag (Anlage)
c) Beschluss zum weiteren Vorgehen | SG/082/2017 |
| 18 | ÖPNV; Nahverkehrsplan 2019 - 2022 | SG/086/2017 |
| 19 | Suchtberatung im Landkreis Rotenburg (Wümme) | SG/076/2017 |
| 20 | Antrag des Golfclub Königshof e.V. auf Zuschuss für den Neubau einer WC-Anlage | SG/075/2017 |
| 21 | Beschluss über die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan 2017 | |
| 22 | Beschluss über das Investitionsprogramm 2016 - 2020 (Nachtrag) | |
| 23 | Fragen und Anregungen | |

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Stellv. Ratsvorsitzender Schmitthen eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Ratssitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 16. März 2017

Gegen Form und Inhalt des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 16. März 2017 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters

Zu den Beschlüssen der Ratssitzung vom 16.03.2017 berichtet Herr Tiemann wie folgt:

Einrichtung von Krippenplätzen

Die Vorbereitung läuft mit Hochdruck. Man erwartet täglich die Baugenehmigung für die Aufstellung der Mobilbauten.

Zusammenarbeit EWiS

Die Zuwendung wurde bereits wie beschlossen angewiesen. Die weitere Struktur und Koordinierung der Aufgaben wurde besprochen. Es ist zu klären, wie die Arbeit der hauptamtlichen Flüchtlingsbetreuer zukünftig organisiert wird. Die Aufgaben haben sich deutlich verändert.

Zweite Sporthalle KGS Sittensen

Die Planungen sind in der Vorbereitung.

Fachkraft Mediathek KGS Sittensen

Der Samtgemeindeausschuss hat dem erstellten Profil zugestimmt. Die Stellenausschreibung wird kurzfristig veranlasst.

Prüfung von Vergabeverfahren

Das Rechnungsprüfungsamt wurde über die Berichterstattung im Rat informiert.

Landschaftswart

Der Kreisausschuss ist dem Vorschlag des Rates gefolgt und hat Herrn Wilhelm Kaiser aus Groß Meckelsen zum Landschaftswart für die Samtgemeinde Sittensen bestellt. Herr Kaiser wird zukünftig als beratendes Mitglied dem Ausschuss für Abwasserbeseitigung und Umweltschutz angehören und dementsprechend hier über seine Arbeit berichten.

Angebote für Ehrenamtskarteninhaber

Das beschlossene Angebot wurde umgesetzt und dem Landkreis mitgeteilt.

Besuch aus Dzierzgon

In der Zeit vom 07.-14.07.2017 wird eine Kinder- und Jugendgruppe aus Dzierzgon in Sittensen zu Besuch sein. Hans-Joachim Roesch wird die Gruppe während des Aufenthaltes begleiten.

Wirtschaftssenioren

Die Wirtschaftssenioren im Landkreis Rotenburg (Wümme) sind auf der Suche nach zusätzlichen Mitstreitern. Gesucht werden Personen, die nicht mehr im Beruf stehen und eine leitende bzw. selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und ihr Wissen an Jungunternehmer weitergeben möchten.

Abfallwirtschaftskonzept für den Landkreis Rotenburg

Die Erforderlichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme wird nicht gesehen.

Hausärztliche Versorgung

Es ist leider noch nicht gelungen, Ärzte für die Praxisräume in der Stader Straße zu akquirieren. Erfreulich ist, dass die Ostelandpraxis inzwischen über sechs Ärzte verfügt und Aufnahmestopp von Patienten aufgehoben hat. Dies hat die Situation deutlich entspannt. Es ist aber auch festzustellen, dass es dadurch schwieriger werden könnte, Ärzte für die Stader Straße zu gewinnen. Trotzdem wird weiter mit Hochdruck – auch von kommunaler Seite – an der Wiederbesetzung gearbeitet.

Ehrung von Heiko Schmeichel

Im Namen des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes ehrt Herr Tiemann das Ratsmitglied Heiko Schmeichel für 20jährige Ratstätigkeit in der Samtgemeinde Sittensen und händigt die Ehrenurkunde des NSGB aus.

Wohnsituation Flüchtlinge

Aufgrund einer Nachfrage im Samtgemeindeausschuss erläutert Herr Miesner die Wohnsituation der Flüchtlinge. Zurzeit leben 146 zugewiesene Flüchtlinge und Asylbewerber in der Samtgemeinde. Hiervon sind 53 Personen anerkannt und dem Jobcenter gemeldet. Insgesamt stehen rd. 3.500 m² Wohnfläche in 35 Wohnungen und Häusern zur Verfügung. Die Mietkosten betragen insgesamt rd. 20.000 € monatlich. Die Kosten werden vollständig vom Landkreis erstattet. Die Mietverträge mit privaten Vermietern sind zum Teil langfristig geschlossen, da zum Zeitpunkt der Anmietung mit größeren Zuströmen zu rechnen war. Für wenige Wohnungen konnten bereits Kündigungen ausgesprochen werden. Weitere Wohnungen befinden sich in Häusern der Samtgemeinde als auch der Gemeinde Sittensen.

Die anerkannten Asylbewerber, die ihren Aufenthaltsort frei wählen können, werden im Rahmen einer ordnungsbehördlichen Maßnahme weiterhin untergebracht. Diesen wird entsprechend der Unterbringung von Obdachlosen Wohnraum zugewiesen. Mietverträge werden mit diesen Personen nicht geschlossen, es wird jedoch eine Nutzungsentschädigung für den genutzten Wohnraum berechnet. Herr Miesner betont, dass Vergünstigungen durch die Politik nicht möglich sind, da es sich um eine Aufgabe des übertragenen Wirkungsbereiches handelt, die gemäß geltendem Recht ausgeübt wird. Herr Miesner geht auf die im Raum stehende Unterbringung von Asylbewerbern in Kalbe ein. Hier handelt es sich um 12 Personen, die auf einer Wohnfläche von 310 m² untergebracht sind. Die Miete von 1.800 € wird auf diese Personen umgelegt. Wenn das Haus mit weniger Personen belegt ist, ist die Kostenumlegung zu klären. Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Herr Miesner bzw. Herr Busch im Rathaus zur Verfügung.

Mandatos /Session

Aufgrund einzelner Nachfragen zu den Programmen des Ratsinformationssystem bietet Herr Miesner die Durchführung einer Schulung der Ratsmitglieder an. Bei Interesse melden sich interessierte Ratsmitglieder bitte bis zu den Sommerferien bei Frau Müller im Rathaus.

zu 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

Grundschule Klein Meckelsen; Aufstellung eines Containers für Einräder

Der Samtgemeindeausschuss hat der Aufstellung eines Containers für die Unterbringung der schuleigenen Einräder zugestimmt. Die Kosten trägt der Förderverein.

Neubau Busbahnhof KGS Sittensen; Pflasterung der Kiesbeete

Die am Schulgebäude angelegten Kiesbeete werden gepflastert, da die Steine von Schülern als Wurfgeschosse verwendet werden und bereits Schäden an den Buswartehäuschen entstanden sind.

Ankauf von Flächen für die Erweiterung Außenbereich KiTa Himmelszelt

Die Vertragsunterzeichnung für den Erwerb der von der KiTa Himmelszelt als Außenspielfläche genutzten Grundstücke im Baugebiet Heidorn ist für den 20.06.2017 vorgesehen.

Feuerwehr-Alarmierung in Vierden

Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen, eine neue Mastsirene in Vierden zu installieren.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende unterbricht um 19.20 Uhr die Sitzung für die Einwohnerfragestunde.

Herr Jens Witte appelliert an die Anwesenden weiterhin mit Hochdruck an der Wiederbesetzung des ehemaligen MVZ zu arbeiten. Er bedauert, dass die im März angekündigte Lösung nicht präsent ist. Auch wenn inzwischen mehr Ärzte in der Samtgemeinde tätig sind, ist noch immer ein Fehlbedarf zu verzeichnen.

Herr Ingo Hillert bemängelt die öffentliche Bereitstellung der Sitzungsprotokolle. Es wird erklärt, dass die Protokolle der Samtgemeinde Sittensen erst nach der Genehmigung veröffentlicht werden. Für die Gemeinde Sittensen informiert Herr Miesner, dass hier die Protokolle veröffentlicht werden, sobald die erforderlichen Unterschriften (Vorsitz, Vertreter Verwaltung, Protokollführer) vollständig sind.

Herr Johann Pils möchte wissen, ob die Ferienbetreuung an der Grundschule Sittensen durch die Übernahme der Samtgemeinde Sittensen auch für die Schüler der Grundschule Klein Meckelsen geöffnet ist. Dies wird bestätigt und auf die TOP 8. und 9 verwiesen.

Die Einwohnerfragestunde wird um 19.25 Uhr geschlossen.

zu 8 Übernahme der Früh- und Ferienbetreuung in der Grundschule Sittensen
Vorlage: SG/071/2017

Der Förderverein der Grundschule Sittensen bietet zurzeit eine Früh- und eine Ferienbetreuung in der Grundschule Sittensen an. Der Förderverein möchte die Früh- und die Ferienbetreuung an die Samtgemeinde Sittensen abgeben, da diese Aufgaben nicht originäre Aufgabe des Fördervereins ist.

Herr Höyns lobt das langjährige ehrenamtliche Engagement des Fördervereins.

Beschluss:

Die Samtgemeinde Sittensen übernimmt ab dem Schuljahr 2017/2018 die Trägerschaft der Früh- und Ferienbetreuung an der Grundschule Sittensen. Die Ausgestaltung übernimmt die Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9 Neufassung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung der Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Sittensen Vorlage: SG/068/2017

Die Satzung ist aufgrund der Übernahme der Früh- und Ferienbetreuung der Samtgemeinde ab August 2017 anzupassen.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Neufassung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung der Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Sittensen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 10 Neufassung der Satzung über Aufwands-, Verdienstaussfall- und Auslagenentschädigung für Mitglieder des Samtgemeinderates und ehrenamtlich tätige Personen in der Samtgemeinde Sittensen
Antrag der SPD-WFB-GRÜNEN-Gruppe vom 08. Mai 2017 Vorlage: SG/081/2017

Herr Osterloh erläutert den Gruppenantrag. Man hat diesbezüglich frühzeitig Kontakt mit der Verwaltung aufgenommen, um die Möglichkeiten abzustimmen. Es wird beantragt, die monatliche Aufwandsentschädigung der Ratsmitglieder von 40 € auf 70 € zu erhöhen und eine neue Entschädigung für Ausschussvorsitzende von 30 € monatlich zu berücksichtigen. Weiterhin wird eine Anpassung der Entschädigungssätze vorgeschlagen. Die Beträge hat die Verwaltung in Abstimmung mit dem Gemeindebrandmeister ermittelt. Der Vorschlag der Verwaltung, die Entschädigung der Gruppen- und Fraktionsvorsitzende neu zu regeln, wird von der Gruppe unterstützt. Herr Osterloh verliest Auszüge aus der Empfehlung der vom Nieders. Innenministerium benannten Entschädigungskommission für die Ausgestaltung von Aufwandsentschädigungen kommunaler Mandatsträger.

Samtgemeindebürgermeister Tiemann informiert, dass die Irritationen bezüglich der Auszahlung von Aufwandsentschädigungen an die Fraktionsvorsitzenden innerhalb der Gruppe geklärt wurden und der Samtgemeindeausschuss die Auszahlung der Entschädigung rückwirkend zum 01.11.2016 beschlossen hat. Hinsichtlich der zukünftigen Handhabung sieht Herr Tiemann Regelungsbedarf. Aus diesem Grunde schlägt die Verwaltung vor, die Aufwandsentschädigung an Gruppen- und Fraktionsvorsitzende zukünftig entsprechend Stärke der Gruppe/Fraktion auszuzahlen (Sockelbetrag 100 € zzgl. 7 € pro Mitglied). Weiterhin sollte die bereits in der letzten Periode praktizierte Auszahlung an die stellvertretenden Samtgemeindebürgermeister in der Satzung berücksichtigt werden. Aufgrund der Gleichberechtigung der Vertreter wird der Mittelwert der Entschädigung für den ersten und zweiten Stellvertreter ausgezahlt.

Die Anregung der Gruppe, eine Satzungsregelung aufzunehmen, wonach die Satzung zukünftig zu Beginn einer Wahlperiode zu überprüfen ist, kann lt. Herrn Tiemann so nicht umgesetzt werden. Ein Beschluss in der konstituierenden Sitzung ist nicht möglich, da eine Satzungsänderung vom Samtgemeindeausschuss vorzubereiten ist. Eine Überprüfung der Beträge sollte bei Vorlage der überarbeiteten Empfehlungen der Entschädigungskommission erfolgen.

Herr Detjen stellt dar, dass die CDU-Fraktion dem Antrag der Gruppe für die Erhöhung der Aufwandsentschädigung der Mandatsträger nicht zustimmen wird. In Anbetracht der aktuellen und künftigen Verschuldung ist Maß zu halten. Eine Erhöhung ist demnach nicht zu vertreten. Auffassung der Fraktion ist, dass sich die Mandatsträger uneigennützig und ungeachtet der Entschädigungshöhe für die Bürger und die Samtgemeinde einsetzen.

Die Anpassung der Entschädigungen für die Verantwortlichen der Feuerwehren sollte hingegen nach Ansicht der CDU-Fraktion deutlicher erhöht werden, um der Verantwortung und dem umfangreichen Einsatz der Personen Rechnung zu tragen. Folgende abweichende Sätze werden vorgeschlagen:

<u>CDU</u>	<u>Empfehlung</u>	<u>Vorschlag</u>
1. Gemeindebrandmeister Samtgemeinde	200,00 €	250,00 €
2. Vertreter des Gemeindebrandmeisters	100,00 €	150,00 €
3. Sicherheitsbeauftragter	35,00 €	60,00 €
4. Ortsbrandmeister Klein Meckelsen u. Wohnste	100,00 €	150,00 €
5. Ortsbrandmeister Sittensen	120,00 €	200,00 €
6. Stellv. Ortsbrandmeister Klein Meckelsen u. Wohnste	50,00 €	60,00 €
7. Stellv. Ortsbrandmeister Grundausstattung	40,00 €	60,00 €
8. Stellv. Ortsbrandmeister Sittensen	60,00 €	80,00 €

Die nicht genannten Entschädigungen werden entsprechend der Empfehlung übernommen.

Im Verlauf der sich anschließenden Diskussion beantragt Herr Höyns die Abstimmung über die Erhöhung der Aufwandsentschädigung für die Mandatsträger wie von der SPD-WFB-GRÜNEN-Gruppe beantragt und die Entschädigungen für die Ehrenbeamten und ehrenamtlich tätige Personen der Feuerwehr entsprechend des Vorschlages der CDU-Fraktion zu beschließen.

Samtgemeindebürgermeister Tiemann bittet um Verständnis, dass er sich bei der anstehenden Abstimmung enthalten wird, da der sich aufgrund des Vorschlages der CDU-Fraktion ergebende Gesamtaufwand nicht bekannt ist.

Herr Kannenberg regt an, die Entscheidung zu vertagen, zumal das Inkrafttreten der Satzung erst zum 01.01.2018 vorgesehen ist.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Neufassung der Satzung über Aufwands-, Verdienstausfall- und Auslagenentschädigung für Mitglieder des Samtgemeinderates und ehrenamtlich tätige Personen in der Samtgemeinde Sittensen. Die Entschädigungen für die Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen der Feuerwehren wird entsprechend des Vorschlages der CDU-Fraktion festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	8
Enthaltung:	3

zu 11 Beschluss über die Verordnung über die Nummerierung von Gebäuden Vorlage: SG/077/2017

Die Verordnung über die Nummerierung von Gebäuden in der Samtgemeinde Sittensen vom 19.12.2016 ist am 31.12.2016 ausgelaufen. Eine neue Satzung wurde erstellt und ist nun bis zum 30.06.2037 befristet. Wesentliche Änderungen wurden nicht vorgenommen.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Verordnung vom 15.06.2017 über die Nummerierung von Gebäuden in der Samtgemeinde Sittensen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 12 48. Änderung des Flächennutzungsplanes "Wohnste Zwischen den Wegen"

a) Abwägung

b) Auslegungsbeschluss

Vorlage: SG/073/2017

Die Gemeinde Wohnste plant die Ausweisung einer Fläche für Wohnbebauung im Bereich „Zwischen den Wegen“.

Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit wurde durchgeführt. Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen wurde vom beauftragten Planungsbüro vorbereitet. Auswirkungen auf die Planung ergeben sich nicht.

Beschluss:

- a) Der Rat der Samtgemeinde Sittensen stimmt der von dem Planungsbüro PGN GmbH vorbereiteten Abwägung zu.
- b) Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die 48. Änderung des Flächennutzungsplanes „Wohnste Zwischen den Wegen“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 13 Wahl einer Schiedsperson und stellvertretenden Schiedsperson Vorlage: SG/074/2017

Die Amtszeiten der Schiedsperson Frau Christa Oelkers, Klein Meckelsen, und der stellvertretenden Schiedsperson Frau Jutta Fettköter, Sittensen, laufen zum 30.09.2017 ab. Das Amtsgericht Zeven bietet um Mitteilung über die Wahl.

Die SPD-WFB-GRÜNEN-Gruppe im Samtgemeinderat schlägt in Abstimmung mit der CDU-Fraktion folgende Personen für die Wahl vor:

1. Alfred Riggers, Waldweg 1, Lengenbostel
2. Jutta Fettköter, Friedrichstraße 8, Sittensen

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen wählt

1. Herrn Alfred Riggers, Waldweg 1, Lengenbostel, zur Schiedsperson
2. Frau Jutta Fettköter, Friedrichstr. 8, Sittensen, zur stellv. Schiedsperson.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 14 Richtlinien über die Bildung und Tätigkeit des Seniorenbeirates der Samtgemeinde Sittensen
Vorlage: SG/083/2017

Der Seniorenbeirat der Samtgemeinde Sittensen hat in seiner Sitzung am 02. Juni 2017 eine neue Richtlinie über die Bildung und Tätigkeit des Seniorenbeirates empfohlen und bittet den Rat der Samtgemeinde Sittensen um Zustimmung.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen verweist die Richtlinie über Bildung und Tätigkeit des Seniorenbeirates der Samtgemeinde Sittensen zur detaillierten Beratung an den Fachausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 15 Geschäfts- und Wahlordnung zur Seniorenbeiratswahl Samtgemeinde Sittensen 2018
Vorlage: SG/084/2017

Im Jahr 2018 endet die Wahlperiode des Seniorenbeirates der Samtgemeinde Sittensen. Für die Neuwahlen hat der Seniorenbeirat eine Geschäfts- und Wahlordnung erarbeitet und bittet um Zustimmung des Samtgemeinderates.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen verweist die Geschäfts- und Wahlordnung zur Seniorenbeiratswahl in der Samtgemeinde Sittensen 2018 zur detaillierten Beratung an den Fachausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 16 Gutachten zur Untersuchung der Immobilie Bahnhofstraße 5, Sittensen
Vorlage: SG/085/2017

Herr Osterloh verliest Anmerkungen aus Sicht der SPD-WFB-GRÜNEN-Gruppe. Die Standortfrage wird endgültig auf die Bahnhofstraße 5 festgelegt. Die vorliegende Studie verdeutlicht, dass die Nutzung der Immobilie als Verwaltungsgebäude inkl. Sitzungszimmer möglich ist. Näher erörtert wird dies in der Ratssitzung am 20.06.2017. Der Gruppe ist nach wie vor daran gelegen, so schnell wie möglich vernünftige Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter/innen der Verwaltung zu schaffen.

Herr Klindworth spricht sich für eine Vertagung des Tagesordnungspunktes auf den 20.06.2017 aus.

Herr Detjen bezieht sich auf die Offensive der CDU-Fraktion vor der Kommunalwahl 2016 für einen Rathausneubau. Die zu erwartenden Kosten Neu-/Umbau wurden genannt. Mit dem jetzt vorliegenden Gutachten wurde bestätigt, dass die Sanierung des Gebäudes Bahnhofstraße 5 deutlich teurer ist als die ein Neubau. Die verschiedenen Varianten belaufen sich auf 3,1 bis 3,6 Mio. €, wobei eine energetische Sanierung nach den Standards 2050 noch nicht berücksichtigt ist. Die Gutachter verweisen in vielen Punkten auf eine noch erforderliche genaue Inaugenscheinnahme. Den Standort Am Markt hat die Gemeinde Sittensen bereits mit der beabsichtigten Überarbeitung des Bebauungsplanes aufgegeben.

Herr Detjen wirbt um eine transparente Betrachtung des Vorhabens. Ein Neubau ist zu Vergleichszwecken unbedingt einzubeziehen. Dies sollte in der Ratssitzung am 20.06.2017 auf den Weg gebracht werden. Ein Umbau des ehemaligen Volksbankgebäudes in ein zukunftsorientiertes Rathaus ist seines Erachtens nicht möglich. Abschließend erklärt er, dass die Fraktion bereit ist, gemeinsam mit der Mehrheitsgruppe konstruktiv und offen an einem neuen Konzept zu arbeiten.

Herr Tiemann erinnert, dass der Rat bereits im Januar 2014 darüber informiert worden ist, dass das jetzige Verwaltungsgebäude nicht zu halten ist. Die Arbeitsgruppe wurde bezüglich des aufwändigen Verfahrens (Ausschreibungen, Vergaben etc.) informiert. Er begrüßt den Willen der Mehrheitsgruppe, den Mitarbeitern so schnell wie möglich vernünftige Arbeitsbedingungen zu präsentieren. Aufgrund der verstrichenen Zeit fühlen diese sich lt. Herrn Tiemann mittlerweile hingehalten.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt das Gutachten in der Ratssitzung am 20.06.2017 weiter zu erörtern. Die vorliegenden Gutachten (VBD und Ellwanger & Menzel) sind der Öffentlichkeit über das Internet bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 17 Wirtschaftsförderer für die Samtgemeinde Sittensen

a) Antrag der CDU Fraktion (Anlage)

b) Stellungnahme der SPD-WFB-GRÜNEN-GRUPPE zum CDU-Antrag (Anlage)

c) Beschluss zum weiteren Vorgehen Vorlage: SG/082/2017

Samtgemeindebürgermeister Tiemann geht auf die vorliegende Drucksache ein. Der Antrag der CDU-Fraktion und die Stellungnahme der SPD-WFB-GRÜNEN-Gruppe stimmen überein. Herr Tiemann führt aus, dass die Zuständigkeit grundsätzlich bei den Gemeinden liegt. Eine Übertragung der Aufgabe auf die Samtgemeinde wird jedoch als sinnvoll erachtet. Es wird angeraten, die Ausarbeitung des Aufgabenkataloges im Fachausschuss unter Begleitung externer Personen vorzunehmen und die Stelle zum Haushaltsjahr 2018 einzurichten.

Herr Osterloh bemängelt, dass der bereits seit längerem vorliegende Antrag der CDU-Fraktion nicht gemäß Geschäftsordnung in der Zwischenzeit vom Samtgemeindeausschuss behandelt wurde. Herr Tiemann erklärt, dass für die Übernahme einer neuen Aufgabe ein Beschluss des Rates erforderlich ist.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, die Aufgabe Wirtschaftsförderung insbesondere zur Einstellung eines Wirtschaftsförderers als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises von den Mitgliedsgemeinden zu übernehmen.

Die Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde werden gebeten, die Aufgabe Wirtschaftsförderung an die Samtgemeinde Sittensen zu übertragen.

Der Fachausschuss wird beauftragt, einen Aufgabenkatalog für die Tätigkeit des Wirtschaftsförderers zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 18 ÖPNV; Nahverkehrsplan 2019 – 2022

Vorlage: SG/086/2017

Die Samtgemeinde Sittensen und auch die Mitgliedsgemeinden sind zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Die Stellungnahmen sind bis zum 15.07.2017 einzureichen. Herr Miesner informiert über die Absicht des Landkreises, den Nahverkehr neu zu organisieren. Der Schienennahverkehr ist nicht enthalten, dieser fällt in die Zuständigkeit des Landes.

Der Landkreis plant, zukünftig 7 Fahrtenpaare anzubieten (bisher 12). Nach Ansicht des Landkreises ist die Grundversorgung gesichert. Herr Miesner wird den Landkreis im Namen der Samtgemeinde Sittensen auffordern, wie bisher 12 Fahrtenpaare zu berücksichtigen.

Der Ostersprinter durchfährt die Gemeinden Groß Meckelsen und Tiste; alle anderen Mitgliedsgemeinden erfüllen nicht die Qualitätsmerkmale zur Anbindung an den ÖPNV. Der Schülerverkehr versorgt diese Bereiche nur eingeschränkt und wird während der Ferien deutlich reduziert. Der Landkreis regt die Einrichtung bedarfsgerechter Bedienungsformen an (z.B. Bürgerbus, Anrufsammeltaxi). Herr Miesner erläutert das Procedere.

Abzuwarten ist, ob auf eine finanzielle Beteiligung der Kommunen zurückgegriffen wird.

Der Samtgemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Herr Miesner weist darauf hin, dass er zusätzliche Anregungen bis zum Ablauf der Frist in die Stellungnahme einbeziehen würde.

zu 19 Suchtberatung im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Vorlage: SG/076/2017

Der Therapiehilfe e.V., Nachfolger des Vereins für Sozialmedizin im Landkreis, hat angefragt, ob eine Ergänzungsfinanzierung wie bisher an den VSM auch an den Nachfolger in Frage kommt. Der Samtgemeindeausschuss hat dies befürwortet. Es wird davon ausgegangen, dass die Tätigkeiten wie bisher ausgeführt werden. Sollte Gegenteiliges bekannt werden, wird Herr Tiemann die Vertretung unverzüglich informieren.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, die Arbeit der Suchtberatung und –prävention des Therapiehilfe e.V. mit einem Betrag von jährlich 15 Cent pro Einwohner zu unterstützen (2016 = 1.628,40 €).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 20 Antrag des Golfclub Königshof e.V. auf Zuschuss für den Neubau einer WC-Anlage

Vorlage: SG/075/2017

Der Golfclub Königshof e.V. plant die Errichtung eines Sanitärcontainers mit einer Sammelgrube auf dem Golfplatzgelände (siehe Anlage). Zu den Gesamtkosten von 14.601 € beantragt der Golfclub Königshof einen Zuschuss von 480 €. Herr Tiemann merkt an, dass die Samtgemeinde grundsätzlich 10 % der zuwendungsfähigen Kosten bei entsprechenden Maßnahmen der Sportvereine als Zuschuss gibt. Der vom Golfclub beantragte Zuschuss liegt deutlich darunter.

Herr Grimm bemängelt, dass die Toilettenanlage nicht öffentlich zugänglich ist.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, dem Golfclub Königshof e.V. einen Zuschuss in Höhe von 480 € für die Errichtung eines Sanitärcontainers auf dem Golfplatzgelände zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	23
Nein:	1
Enthaltung:	-/-

zu 21 Beschluss über die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan 2017

Den Ansätzen des vorliegenden Nachtragshaushaltsplanes liegen Beschlüsse zugrunde. Ausschlaggebend für die Erstellung waren die Mehrkosten für die Umsetzung des Abwasserkonzeptes in Kalbe sowie die Errichtung der KiTa Tiste. Finanz- und Samtgemeindeausschuss haben jeweils einstimmige Beschlussempfehlungen gegeben. Der Fehlbetrag in Höhe von 465.000 € ist mittels Kreditaufnahme zu finanzieren.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan 2017.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 22 Beschluss über das Investitionsprogramm 2016 - 2020 (Nachtrag)

Der Nachtrag zum Investitionsprogramm ergibt sich aus dem Nachtragshaushaltsplan. Herr Tiemann geht auf die wesentlichen Investitionen ein (Abwasser Kalbe, KiTa Tiste).

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2016 – 2020 (Nachtrag).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 23 Fragen und Anregungen

Herr Schmeichel gibt bekannt, dass der Bau- und Planungsausschuss am 10.08.2017 ab 14.00 Uhr eine Bereisung vornehmen wird. Als Vorbereitung zu den Haushaltsberatungen 2018 sollen verschiedene anstehende Maßnahmen in Augenschein genommen werden.

Vertreter des VfL haben Herrn Osterloh informiert, dass regelmäßig die Zufahrt zum Tennisplatz in Sittensen zugestellt wird. Herr Höyns sieht dies als Angelegenheit der Gemeinde Sittensen und wird sich kümmern.

Herr Detjen möchte wissen, wer für die Regulierung der Schäden in den von Flüchtlingen genutzten Wohnungen aufkommt. Herr Miesner erklärt, dass der Landkreis die Renovierungskosten trägt. Auf

Nachfrage informiert Herr Osterloh, dass die Hauspaten die Bewohner regelmäßig auf die ordentliche Behandlung der Wohnungen und Einrichtung hinweisen.

Weitere Fragen und Anregungen werden nicht geäußert. Die öffentliche Sitzung wird um 20.42 Uhr geschlossen.

gez. Schmitchen
Vorsitzender

gez. Tiemann
Samtgemeindebürgermeister

gez. Müller
Protokollführerin